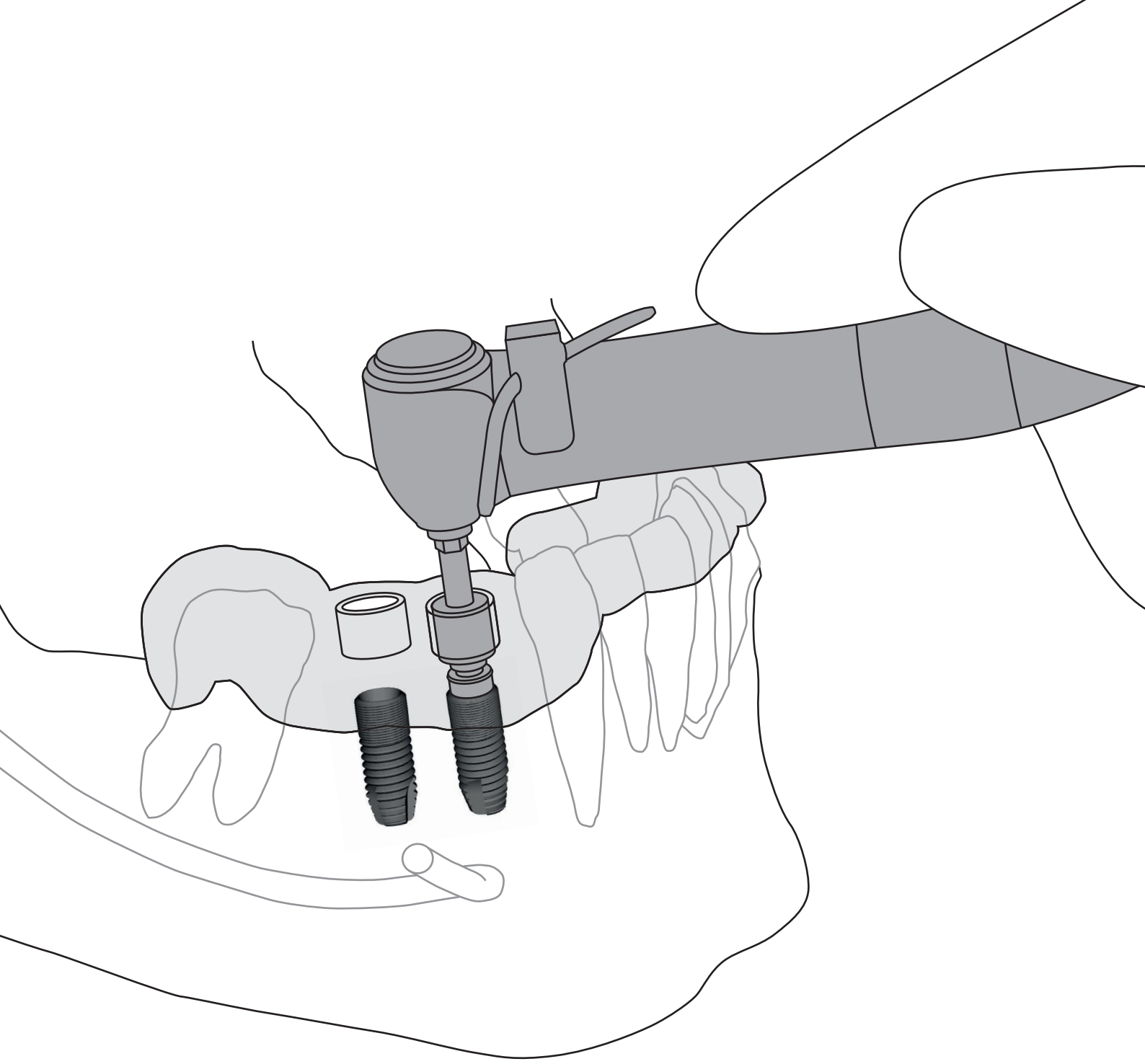


Simplant® Pro

Handbuch zum Verfahren

Dentsply Sirona

Simplant®

INHALT

Einführung

Simplant: Ein vollständig integriertes Tool für die Planung von Zahnimplantatbehandlungen 4
Simplant Guides: Ihr Bindeglied zwischen Implantatplanung und Chirurgie 5
Provisorische Versorgung 5

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schritt 1 – Diagnose und Behandlungsplanung 6
Schritt 2 – Vorbereitung des Scans 12
Schritt 3 – Durchführung des 3D-Scans 13
Schritt 4 – Öffnen von Scan-Dateien in Simplant® Pro 14
Schritt 5 – Chirurgische Planung mit Simplant 15
Schritt 6 – Bestellung der chirurgischen Schablone 16
Schritt 7 – Durchführung der Implantatbehandlung 18
Schritt 8 – Bieten Sie Ihrem Patienten die provisorische Versorgung an 20

Behandlungsplanung im Überblick

Workflow mit Simplant Pro 22

Alle Handelsmarken und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber
Um die Lesbarkeit für unsere Kunden zu verbessern, verwendet Dentsply Sirona Implants die Symbole ® oder ™ im Text nicht. Dies ist jedoch nicht als Verzicht auf Markenrechte vonseiten Dentsply Sirona Implants zu verstehen.

Einführung

Dieses Handbuch enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur bestmöglichen Implantatbehandlung Ihres Patienten mit Simplant und Simplant-Bohrschablone.

Simplant: Ein vollständig integriertes Programm zur Behandlungsplanung mit Zahnimplantaten

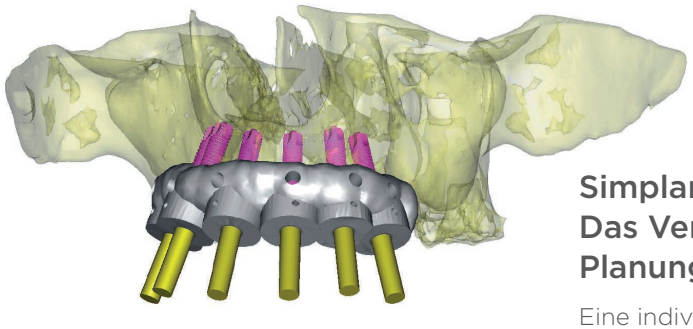
Simplant bietet Zahnärzten ein umfassendes 3D-System für eine präzise und vorhersagbare Implantat-Behandlung – vom Dental-Scan und der Planung über den Bohrvorgang und die Implantation.

Vom Scan ...

- Arbeiten Sie weiter mit Ihren bevorzugten Implantaten und DVT/CT- und Intraoralscanner-Geräten – Simplant ist mit ihnen kompatibel.
- Nutzen Sie unsere Scan-Richtlinien zur Optimierung der Qualität Ihrer Bilder zu optimieren.
- Wenn die DVT-Aufnahme mit einem Dentsply Sirona-Gerät wie Axeos aufgenommen wird, wird das Bild direkt in Sidexis 4 visualisiert. Die Patientendaten werden dann in Simplant Pro über die Sidexis Registerkarte „Ausgabe" geöffnet.
- Wenn der intraorale Scan mit einem CEREC Primescan-Gerät aufgenommen wird, kann das Bild in der CEREC-Software für das gewünschte prothetische Design genutzt werden. Sowohl das Patientenbild als auch das prothetische Design werden dann an Simplant Pro übertragen, um mit dem CBCT-Scan zusammengeführt zu werden.

über den Entwurf ...

- Beurteilen Sie die Anatomie Ihres Patienten und sehen Sie, wie sich Ihre vorgeschlagene Versorgung einfügt.
- Einfache Identifizierung von vitalen Strukturen, Simulation von Transplantaten, Einpassen realistischer Implantate und Abutments, Analyse der Knochendichte und vieles mehr.
- Verwenden Sie Ihre Daten, um mehrere Behandlungspläne zu erstellen und präsentieren Sie diese Ihren Kollegen, dem Labor und sogar Ihren Patienten, um ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten Sie bieten können.



Simplant-Bohrschablone: Das Verbindungsstück zwischen Planung und OP

Eine individuell angepasste Simplant-Bohrschablone ermöglicht eine höchst präzise Bohrung und Implantation, sie sitzt perfekt und gewährleistet eine sichere und vorhersehbare Implantatchirurgie.

- Minimalinvasive Techniken verringern post-operative Schmerzen und Schwellungen und beschleunigen den Heilungsprozess
- Prothetische geplante Chirurgie führt zu einem natürlich aussehenden, ästhetischen Ergebnis
- Keine unangenehmen Überraschungen mehr während oder nach der OP – weniger Stress für Arzt und Patient
- Verringerung der OP-Dauer und des Risikos für unvorhergesehene Komplikationen
- Eine präzise Implantatplanung beugt unerwarteten Zusatzkosten vor

Zur Bohrschablone

- Wählen Sie eine Simplant-Schablone entsprechend Ihrem bevorzugten Implantat-Workflow.
- Zeigen Sie eine Vorschau an und bestellen Sie Ihren persönlichen Simplant Guide direkt in der Simplant-Software.
- Sie können auch die Simplant-Schablonen-Datei bestellen, für den 3D-Druck der Bohrschablone im Labor oder in der Praxis.

Auswahl der möglichen Simplant-Bohrschablonen

Während der OP wird die Simplant-Bohrschablone auf den Kieferknochen **(knochengetragene Simplant-Bohrschablone),** auf das Zahnfleisch **(schleimhaut-getragene Simplant-Bohrschablone)** oder auf die Zähne **(zahngetragene Simplant-Bohrschablone)** des Patienten aufgesetzt..

Simplant-Bohrschablonenlösungen

Die für Sie passende Simplant-Bohrschablonenlösung richtet sich nach Ihrer bevorzugten chirurgischen Vorgehensweise bzw. nach dem individuellen klinischen Fall. Sie haben die Wahl zwischen schablonengeführter Bohrung und schablonengeführter Implantation **(Simplant SAFE Guide),** nur schablonengeführter Bohrung **(Simplant Universal Guide)** oder schablonengeführter Initialbohrung **(Simplant Pilot Guide).**

Provisorische Restauration

Eine provisorische Versorgung kann vor der Operation zusammen mit der Simplant-Schablone geliefert werden. Wenn Sie das Atlantis Abutment oder den Simplant Core File zur Simplant Guide Bestellung hinzufügen, kann der Laborpartner ein digital gestaltete provisorische Versorgung vor dem chirurgischen Termin fertigen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schritt 1 – Diagnose und Behandlungs-planung

Diagnose und Behandlungsplanung

Es ist vorteilhaft schon zu Beginn der Planung festzulegen, wie die Implantatversorgung aussehen soll, und ob ein Provisorium eingesetzt wird:

- Was ist für meinen Patienten erforderlich?
- Ist eine festsitzende oder herausnehmbare Prothese erforderlich?
- Wie viele Implantate benötigt mein Patient?
- Möchte mein Patient eine Sofortversorgung?
- Sind Zahnextraktionen erforderlich?
- Welche Simplant-Bohrschablone sollte ich während der OP verwenden?
- Möchte ich eine Darstellung einer Zahnaufstellung?
- Ist ein minimalinvasiver Eingriff (Flapless Surgery) erforderlich?

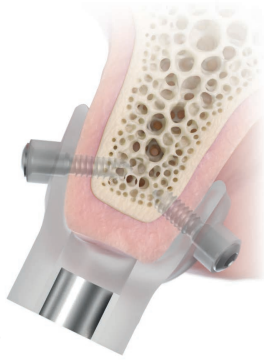
Wahl einer maßgeschneiderten Simplant-Bohrschablone

Simplant ermöglicht es Ihnen, die OP im Voraus zu planen und dabei klinische sowie ästhetische Parameter miteinzubeziehen. Doch auch die 3D-Planung für die Implantatbehandlung erfordert während der eigentlichen Implantation die Verwendung einer Simplant-Bohrschablone.
Wenn Sie sich für den Einsatz der Bohrschablone entscheiden, müssen Sie festlegen, welche Abstützung Sie wünschen. Dies hat entscheidenden Einfluss auf die Behandlungsplanung.

Auswahl der möglichen Simplant-Bohrschablonen

Zahngetragene Simplant-Bohrschablone

- Bei einzel- und teilbezahnten Kiefern
- Situationsmodell 1 erforderlich, ein im Labor (oder virtuell) angefertigtes Wax-Up wird empfohlen, um Informationen zur Prothetik zu erhalten
- Virtuelle Extraktion 2 möglich



Schleimhautgetragene Simplant-Bohrschablone

- Die Bohrschablone wird auf das Weichgewebe gesetzt
- Sie werden für Implantationen verwendet, bei denen ein minimal invasives Verfahren vorgesehen ist
- Scan-Prothese 3 ist erforderlich, wenn die CT bzw. DVT-3D-Bilder nicht genügend Informationen zum Weichgewebe liefern

Knochengetragene Simplant-Bohrschablone

- Platzierung auf dem Kieferknochen, nachdem mukoperiostale Lappen aufgezogen wurden
- Eignet sich für teilbezahnte oder zahnlose Kiefer, wenn bessere Sichtverhältnisse oder Augmentation und Reduktion erforderlich sind
- Für die sichere, erfolgreiche Bohrschablonen-platzierung muss genügend Knochentragfläche – mindestens 3 cm – gegeben sein
- Scan-Pothese 3 empfohlen, um Informationen zur Prothetik zu ermitteln

Spezielle Simplant-Bohrschablonen

Simplant Bone-Reduction-Guide

Um wirklich sicher zu gehen, dass Sie nicht zu viel oder zu wenig Knochen wegnehmen, kann Sie eine Chirurgische-Schablone bei der Abtragung unterstützen.
Eine maßgeschneiderte Knochen-Reduktions-Schablone für den Knochenabtrag berücksichtigt die Implantatposition und die umgebende Knochenmasse. Dies verhindert Fehler, die bei der Entfernung scharfer Knochenkanten auftreten können, und sorgt dafür, dass Sie nur so viel Knochen wie nötig entfernen.

1 intraoraler Scan / intraorale Abformung

Zähne, Zahnfüllungen und Brackets führen zu ungenauigkeiten in DVT/CT-Aufnahmen. Eine passgenaue zahngetragene zahngestützte Schablone kann daher nicht allein auf diesen Bildern allein erstellt werden. Nehmen Sie einen intraoralen Scan und fügen Sie ihn mit dem DVT/CT-Scan in der Simplant Software zusammen.

2 Virtuelle Extraktion

Simplant ermöglicht es, eine Simplant-Bohrschablone vor der Zahnextraktion zu entwerfen und anzufertigen. Dadurch können Sie das Implantat sofort und präzise in die Extraktionsalveole einsetzen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Zähne, die die während der Operation extrahiert werden sollen, aus dem digitalen Scan oder aus dem Gipsmodell entfernt wurden.

3 Scan-Prothese

Die Scan-Prothese wird während des CT- bzw. DVT-Scans verwendet, um die optimale Zahn-stellung im Scan darzustellen. Dadurch ist die geplante Zahnaufstellung in der Simplant Soft-ware sichtbar und es können die optimalen Implantatpositionen nicht nur hinsichtlich des Knochenangebots, sondern auch hinsichtlich der gewünschten prothetischen Versorgung geplant werden. Bei einer schleimhautgetragenen Simplant-Bohrschablone ist es die Scan-Prothese, die die Herstellung einer Simplant-Bohrschablone möglich macht. Eine Scan-Prothese wird einfach aus einer unterfütterten oder neuen Prothese gefertigt, zu der Referenzmarkierungen, sprich Dual-Scan-Marker, hinzugefügt werden.

Simplant Bohrschablonenlösungen

Simplant Pilot Guide

- Pilotbohrerführung
- Tiefenkontrolle*

Wenn keine vollständige Führung erforderlich ist

Simplant Universal Guide

- Bohrerführung
- Mit allen Implantat-systemen kompatibel
- Tiefenkontrolle*

Wenn kein SAFE-System verfügbar ist

Simplant SAFE Guide

- Markenspezifische Chirurgie-Kits
- Bohrerführung mit Tiefen-kontrolle (vollständige Sequenz)
- Implantatführung mit Tiefenkontrolle
- „Immediate Smile“ möglich

Die erste Wahl für die meisten Implantationsfälle

*Nur in Verbindung mit dem LongStop-Bohrersystem zu verwenden

Berücksichtigen Sie bei der Planung in der Software, dass die Bohrspitze tiefer gehen kann als das geplante Implantat. Der genaue Bohrspitzenversatz ist hersteller-abhängig. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diesen Wert bei der Planung Ihres Eingriffs kennen. Die Bohrerspitze für das DS PrimeTaper Implantatsystem kann bis zu 1,3 mm tiefer gehen als das geplante Implantat.

Simplant SAFE Guide

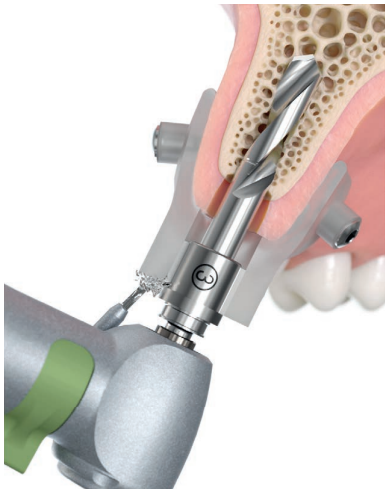
3D-Führung

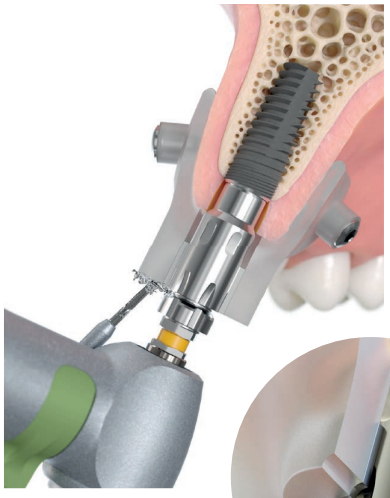
Die Hülsen in den Simplant-Bohrschablonen sorgen für die nötige Kontrolle über die Positionierung und Abwinkelung der Bohrer und Implantate gemäß Ihrer Simplant-Planung. Darüber hinaus sorgt die Simplant SAFE-Bohrschablonenlösung für einen physischen Anschlag, sodass Sie niemals zu tief bohren werden.

Mit markenspezifischen Chirurgie-Kits kompatibel

Eine Simplant SAFE-Bohrschablone wird individuell angefertigt, um mit den markenspezifischen schablonenunterstützten Chirurgie-Kits Ihrer Wahl kompatibel zu sein.

Die Zusammenarbeit mit allen gängigen Implantatherstellern ermöglicht die automatische Integration in der Simplant-Software.





Bohrschablonengeführte Bohrung und schablonengeführte Implantation

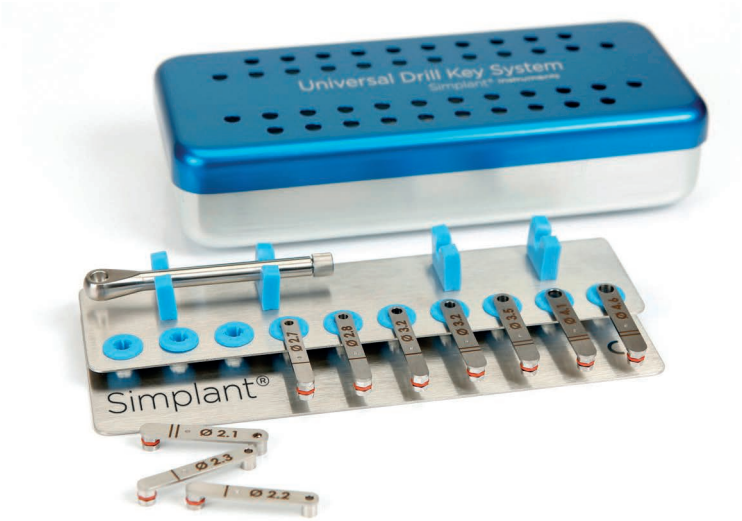
Bei den meisten Implantatsystemen sind die Implantathalter an den Implantaten befestigt, wodurch diese durch die Bohrschablone hindurch eingesetzt werden können. Dies fördert die Genauigkeit und Berechenbarkeit der Implantatposition.

Simplant SAFE Guide für DS-Implantate – mit seitlichem Zugang

Der optionale laterale Zugang erleichtert die Handhabung auch bei eingeschränkten interokklusalen Platzverhältnissen. Dies ermöglicht die Behandlung eines erweiterten Indikationsspektrums und erhöht den Komfort und die Zufriedenheit des Patienten.

Beachten Sie bei der Planung einer offenen Führungshülse gegenüber einer geschlossenen Führungshülse, dass es bei Fällen mit begrenztem interokklusalem Raum etwas schwieriger ist, die Bohrhülse vollständig in die Führungshülse einzuführen. Sie müssen die Bohrhülse immer vollständig in die Führungshülse einführen, bevor Sie mit der Bohrrotation beginnen.

Simplant Universal Guide



Universal Drill Key System

Es kann jedes standardmäßige Implantatchirurgie-Kit verwendet werden. Sie müssen lediglich ein Set aus Universalbohrschlüsseln auf Grundlage Ihrer persönlich bevorzugten Bohrsequenz zusammenstellen. Mithilfe des Griffs am Bohrschlüssel erreichen Sie jeden Winkel und jede Position im Mund des Patienten. Ist eine physische Bohrtiefenkontrolle erforderlich, kann alternativ das LongStop-Bohrersystem 1 verwendet werden.

Stabile Implantatposition und Abwinkelung

Die Hülsen in den Simplant-Bohrschablonen sorgen für die nötige Kontrolle über die Positionierung und Abwinkelung des Bohrers gemäß Ihrem Simplant Bohr-Protokoll. Die Bohrtiefeninformationen werden zusammen mit Ihrer Simplant-Bohrschablone mitgeliefert und ermöglichen eine visuelle Tiefenkontrolle. Der Simplant-Universal Guide ist mit geschlossenen oder seitlich geöffneten Hülsen erhältlich 2.

Schablonengeführte Bohrung

Geführte Bohrungen während des Eingriffs werden nur die Bohrer geführt. Wenn die Bohrsequenz abgeschlossen ist, entfernen Sie die Simplant-Schablone und setzen die Implantate ein.

Simplant Pilot Guide

Stabile Implantatposition und Abwinkelung

Der Simplant-PilotGuide wird dann verwendet, wenn ein präziser Zugangspunkt und eine genaue Neigung mit der Bohrschablone erforderlich sind. Die Bohrschablone bietet eine Bohrführung für die ersten Bohrschritte.

Die Hülsen in den Simplant-Bohrschablonen sorgen für die nötige Kontrolle über die Positionierung und Abwinkelung des Pilotbohrers gemäß Ihres Simplant-Plans. Das chirurgische Protokoll inklusive der Bohrtiefeninformationen werden zusammen mit Ihrer Simplant-Bohrschablone mitgeliefert und ermöglichen eine visuelle Tiefenkontrolle. Die Simplant Pilot Guide ist mit dem LongStop-Bohrersystem kompatibel 1.

Ein extra-Kit ist nicht erforderlich

Es kann jedes standardmäßige Chirurgie-Kit verwendet werden.

Schablonengeführte Pilotbohrung

Während der OP wird nur die erste Bohrung geführt. Es stehen eine Vielzahl von Pilot-Bohrern mit unterschiedlichen Durchmessern zur Verfügung. Entfernen Sie die Simplant-Bohrschablone, beenden Sie die Bohrsequenz und setzen Sie das Implantat ein.

1 LongStop Drill System

Das LongStop-Bohrersystem für den Mehrfach-Gebrauch, deckt die Bohrerlängen für viele klinischen Situationen ab. In Verbindung mit dem Simplant-UniversalGuide oder dem Simplant-PilotGuide (für LongStop-Bohrer) bietet das LongStop-Bohrersystem eine physische Bohrtiefenkontrolle für jedes Implantat. LongStop-Bohrer für eine mühelose OP: eine Knochenkavität, eine Farbe. Stellen Sie die Knochenkavität mit Ihrem implantatspezifischen Bohrer fertig.

2 Seitlich geöffnete Hülse

(mit der Öffnung zur lingualen oder bukkalen Seite) Bei einem begrenzten Interokklusalraum können seitlich geöffnete Hülsen zusammen mit Ihrer Simplant-UniversalGuide verwendet werden. Führen Sie den Bohrer in den Bohrschlüssel der Simplant-UniversalGuide ein und schieben Sie ihn seitwärts in die Bohrschablonenhülse.

Schritt 2 – Vorbereitung des Scans

Ein Bissregistrat 1 wird für alle Fälle empfohlen, obgleich Ihr Patient ohne Scan-Prothese gescannt wird. In diesem Fall könnte ein Platzhalter (z. B. Watterollen, Tücher, Wachs) jedoch ausreichen.

Teilbezahnter Kiefer

Bei teilbezahnten Fällen liefert ein intraoraler Scan verlässliche Daten über das Gebiss und die Weichgewebe und dient als Grundlage für den prothetischen Vorschlag.

Lassen Sie ein Situatonsmodell 2 anfertigen. Das Modell wird für den anschließenden Entwurf einer exakten Simplant-Bohrschablone verwendet. Die Kombination eines Situationsmodells mit einem Wax-Up erleichtert die funktionelle und ästhetische Planung von Implantaten und Abutments.

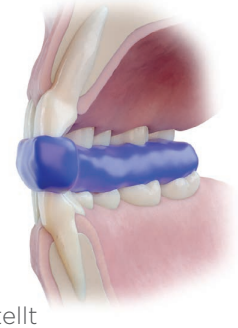
Zahnloser Kiefer

Fertigen Sie eine Scan-Prothese 3 für das Dual-Scan-Verfahren an.
Die Scan-Prothese wird verwendet, um den Aufbau der Prothese zu visualisieren und Ihre Simplant-Bohrschablone zu entwerfen. Die **Passung** der Prothese nimmt entscheidenden Einfluss auf die **Qualität der Passung** der Simplant-Bohrschablone.

Scan-Prothese Dual Scan
Empfohlen für DVT röntgendurchlässige Prothese mit Dual-Scan-Markern

Dual Scan

- Zwei Scans
  - Ein Scan von einem Patienten, der eine Prothese und ein Bissregistrat trägt
  - Ein Scan einer Prothese
- Eignet sich aus praktischer Sicht ideal für DVT-3D-Scanner, kann jedoch auch bei der Verwendung von CT-Scangeräten angewendet werden



1 Bissregistrat

Ein röntgendurchlässiges Bissregistrat aus Silikon stellt sicher, das Ober- und Unterkiefer von einander getrennt werden. Dieses Verfahren wird Ihnen die Erstellung eines 3D-Bildes in Simplant später erleichtern. Darüber hinaus sorgt ein Bissregistrat dafür, dass die Prothese in der richtigen Position verschlüsselt und die Kiefer für den Scanvorgang stabilisiert werden.

2 Situationsmodell

Die Qualität des Abdrucks und des Situationsmodells entscheidet über den Sitz der zahngetragenen Simplant-Bohrschablone.
Verwenden Sie ein **präzises, stabiles Abformmaterial (z. B. Polyether, Silikon)**. Verwenden Sie ausschließlich aktuelle Modelle, da sich die Gesamtsituation der Zähne und des Weichgewebes mit der Zeit geändert haben kann. Radieren Sie die Zähne der evtl. geplanten Zahnextraktionen vom Situationsmodell und fügen Sie ein Wax-Up hinzu.

3 Anfertigen einer Scan-Prothese für Dual-Scan

- Als Scan-Prothese kann die bestehende Prothese verwendet werden – Sie müssen lediglich acht gleichmäßig verteilte Dual-Scan-Marker (bei Simplant erhältlich) anbringen
- Stellen Sie sicher, dass die Prothese keine Metallteile enthält
- Achten Sie bei der Verwendung einer bestehenden Prothese darauf, dass diese festsitzt – falls nicht, unterfüttern Sie diese oder erstellen Sie eine Neue

Step 3 – Durchführung des 3D-Scans

Wenn Sie in Ihrer Praxis über einen 3D-Scanner und einen Intraoralscanner verfügen, können Sie für jeden Fall einen 3D-Scan und digitale Abdrücke verwenden. Der 3D-Cone-Beam-Scan liefert Informationen über den Knochen, die Zähne und andere anatomische Strukturen. Der intraorale Scan der Zahnbögen liefert Informationen über die verbleibenden Zähne und das Weichgewebe und wird zur Erstellung einer patientenspezifischen Schablone und Restauration.

Intraorales Scannen

Bei teilbezahnten Fällen, nehmen Sie die folgenden Ganzbogen intraorale Scans:

- Behandlungsbogen
- Gegenüberliegender Bogen
- Bukkaler Biss mit Patient in normaler Okklusion

Stellen Sie sicher, dass die Scans ausgerichtet sind. Exportieren Sie die Scans ins STL-Format und speichern Sie sie auf Ihrem Computer

Der gesamte obere oder untere Zahnbogen, einschließlich des Bissnahme-Index und der Gegenkiefer sollten im Sichtfeld erkennbar sein.

Für vollständig zahnlose Fälle sind zwei 3D-Scans erforderlich (Dual-Scan-Verfahren):

- Ein Scan des Patienten, der die Scan-Prothese trägt und des Bite-Index
- Ein Scan der Scan-Prothese allein

3D extraorales Scannen

Bei teilbezahnten Fällen ist nur ein 3D-Scan erforderlich. Verwenden Sie den Biss-index zur Stabilisierung und Trennung der Zahnbögen beim Scannen des Patienten, um etwa 3 mm. Scans, die Bewegung zeigen, können nicht für das Design einer chirurgischen Schablone verwendet werden.

Checkliste vor Überweisung des Patienten an ein Bildgebungszentrum prüfen

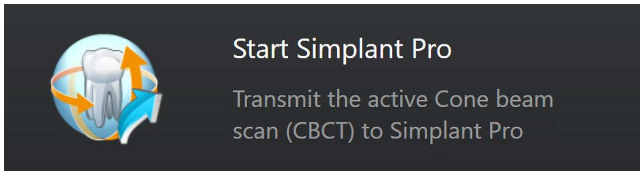
- Zeigen Sie dem Patienten, wie das Bissregistrat und bei zahnlosen Kiefern die Scan-Prothese verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient das Bissregistrat und das Formular für den Scanauftrag am Tag des Scanvorgangs mitbringt.

Lassen Sie Ihr Bildgebungszentrum die Single Scan- oder Dual Scan-Richtlinien befolgen, um optimale 3D-Bilder zu erhalten – jede Planung einer Implantat-behandlung beginnt mit einem 3D-Scan, der mit den richtigen Parametern aufgenommen wurde.

Die Scan-Bilder müssen im DICOM-Format bereitgestellt werden.

Schritt 4 – Öffnen von Scan-Dateien in Simplant® Pro

Wenn Sie ein extraorales Röntgengerät von Dentsply Sirona verwenden, z. B. Orthophos S/SL oder Axeos, können Sie Ihre erste Diagnose in der Sidexis 4 Software erstellen. Von der Sidexis 4-Registerkarte „Ausgabe“ werden die Patientendaten in einem Schritt in Simplant Pro geöffnet, wenn Sie den Sidexis 4-Simplant Pro Transmitter installiert haben.

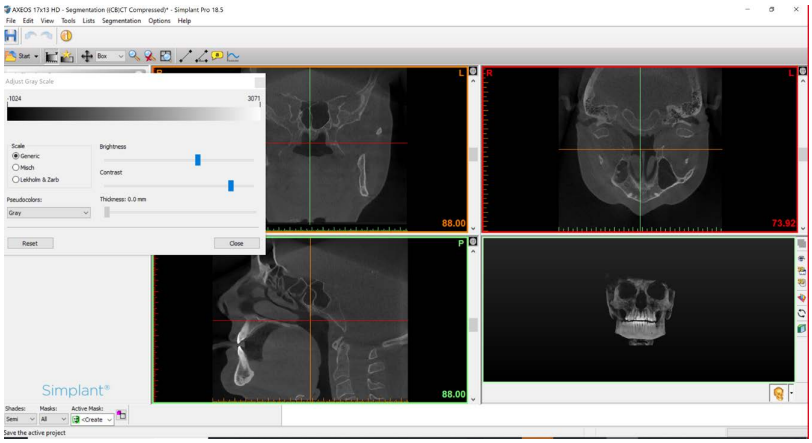


Sie finden diesen Transmitter auf www.orderdigitalsolutions.com, Hilfeseiten für Simplant Pro 18.5. Stellen Sie sicher, dass Sie den Transmitter auf demselben Computer wie Sidexis und Simplant Pro installieren.

1. Simplant starten

Simplant Pro wird automatisch mit den geöffneten Patientenbildern gestartet. Es wird empfohlen, die Helligkeit und den Kontrast in Simplant über das Menü „Ansicht“, „Graustufen anpassen“ einzustellen.

Wählen Sie die Werte wie unten gezeigt, um eine optimale Axeos-Bildqualität zu erzielen:



2. Segmentierung

- Mit der 3D-Vorschau können Sie die Anatomie Ihres Patienten direkt in 3D anzeigen.
- Verwenden Sie den „Assistent Segmentierung“ in Simplant, um bessere 3D-Darstellungen der Anatomie Ihres Patienten und der individuellen anatomischen Strukturen zu erstellen.

Die 3D-Darstellung des zu behandelnden Kiefers wird für den präzisen Abgleich des intraoralen Scans mit dem optischen Scan-Assistenten im nächsten Schritt benötigt.

3. Vorbereitung für die Planung

- Bei vollständig zahnlosen Fällen verwenden Sie den Dual Scan-Assistenten, um den 3D-Scan der Scan-Prothese mit dem 3D-Scan Ihres Patienten zusammenzuführen.
- Bei teilbezahnten Fällen verwenden Sie den optischen Scan-Assistenten, um die intraoralen Scans und das prothetische Design mit dem 3D-Scan Ihres Patienten abzugleichen.
- Konvertieren Sie die axialen Bilder mit dem Werkzeug „Panoramakurve“ in Querschnitts- und Panoramabilder.
- Für Unterkieferkiefer können Sie den „Nerv“ nachzeichnen.

Schritt 5 – Planung der OP mit Simplant®

4. Planen Sie Implantate

Ihre DVT-Aufnahmen wurden in eine Simplant-Datei konvertiert. Wenn Sie die Bilder Ihres Patienten in Simplant öffnen, werden Sie Folgendes sehen:

- Axiale Bilder
- Querschnittsbilder
- Panoramabilder
- 3D-Darstellung der Anatomie Ihres Patienten
- Für teilbezahnte Kiefer: die Bezahnung, das Weichgewebe und die Zahnaufstellung (Wax-Up) des Patienten.
- Für zahnlose Kiefer: das virtuelle Weichgewebe und die ideale Zahnaufstellung (Scan-Prothese).

Nun sind alle Vorbereitungen für die Planung Ihrer Falls getroffen und Sie können im Gespräch mit Ihrem Team und dem Patienten alles verständlich erläutern. Die Simplant-Software ist für Sie noch Neuland und Sie benötigen eine Grundschulung für den Einstieg, oder Sie verwenden Simplant schon seit Längerem? So oder so ist folgendes für Sie und Ihre spezifischen Anforderungen möglicherweise hilfreich:

Das Simplant-Schulungshandbuch lesen

Detaillierte Software-Screenshots und Tutorials in der Simplant-Bedienungsanleitung geben Ihnen Schritt für Schritt Auskunft darüber, wie Sie mit Simplant Implantate planen und platzieren. Sie können die Anleitung und die Tutorials unter www.orderdigitalsolutions.com, Hilfeseiten, aufrufen.

Hilfsdateien durchsuchen

Nutzen Sie die detaillierten Simplant-Hilfsdateien, die in der Simplant-Software integriert sind. Wählen Sie aus dem Menü „Hilfe“ in Simplant „Allgemeine Hilfe“ aus.

Unseren technischen Support kontaktieren

Ihr technischer Support vor Ort wird Ihnen Ihre Fragen bzgl. der Simplant-Software oder der Simplant-Bohrschablone gern beantworten – via Telefon oder E-Mail – oder verwenden Sie die Support-Taste in Simplant.

Einzelheiten zu den lokalen Support-Teams finden Sie auf den Seiten www.orderdigitalsolutions.com, Hilfe, Kontakt.

Schritt 6 – Bestellung der chirurgischen Schablone

5. Für die Operation vorbereiten

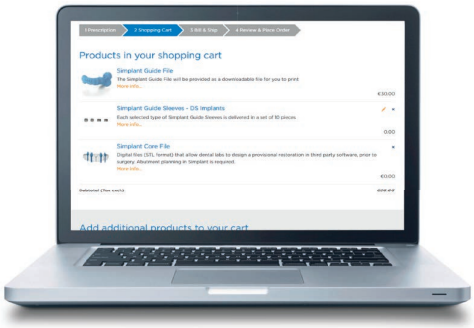
Wenn Sie eine Bohrschablone verwenden möchten, um Ihrem Patienten eine vorhersagbare Implantatbehandlung zu bieten, verwenden Sie den Assistenten „Simplant-Schablone anfordern“, um mit den entsprechenden Schritten fortzufahren:

- Entweder Sie bestellen eine zentral hergestellte Simplant-Schablone
- Bestellen Sie eine Simplant-Schablonendatei und drucken Sie die Bohrschablone lokal aus.

Bestellung des Simplant-Guides

Nachdem Sie den „Request Simplant Guide“-Assistenten in Simplant ausgefüllt haben, werden Sie zu den Bestellseiten von www.orderdigitalsolutions.com weitergeleitet. Hier können Sie vor der Bezahlung weitere Komponenten in Ihren Warenkorb legen. Wenn Ihre Bestellung erfolgreich registriert wurde, erhalten Sie eine Auftragsbestätigung. Der Versand des Simplant Guide erfolgt bis zu vier Tage später.

Falls Sie eine zahngetragene Simplant-Schablone bestellt haben und der intraorale Scan noch nicht in Ihrer Simplant-Planungsdatei enthalten war, vergessen Sie nicht, die intraoralen Scan-Dateien und das prothetische Design mit Ihrer Bestellung hochzuladen.



Beschleunigen Sie Ihre Bestellung mit „Fast Track“

Eine Simplant-Datei, die Informationen zum Weichgewebe und zur Zahnaufstellung enthält, ist für den FastTrack geeignet – Fordern Sie die gewünschte Simplant-Bohrschablone an und reduzieren Sie somit die Produktionszeit für die Simplant-Bohrschablone.

Die „turn-around-time“ bei Dentsply Sirona beträgt nur 48 Stunden.

Drucken aus der Simplant Guide-Datei

Nachdem Sie den Assistenten „Simplant Guide anfordern“ in Simplant abgeschlossen haben, werden Sie zu den Bestellseiten von www.orderdigitalsolutions.com weitergeleitet. Hier können Sie „Simplant Guide File“ als Herstellungsoption auswählen und Simplant Guide Sleeves und andere Komponenten in Ihren Warenkorb legen.

Sie werden benachrichtigt, sobald die Simplant-Schablonendatei und das zugehörige Behandlungsprotokoll zum Download bereitstehen.

Öffnen Sie die Simplant Guide File-Datei in der Vorbereitungs-SW des Druckes.

Senden Sie die vorbereitete Simplant Guide-Datei an den Drucker.

Einkleben der Simplant-Guidehülsen in die gedruckte Schablone, Aushärten und Fertigstellen der Schablone.

Simplant Guide-Lieferung

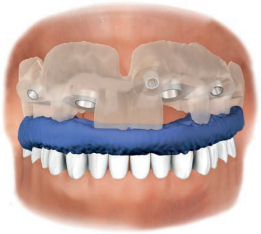
Ihre Simplant-Bohrschablone wird zusammen mit dem Bohr- und Installationsprotokoll in einer Box geliefert. Die eindeutige Nummer auf der Simplant-Bohrschablone entspricht der Bestell-ID-Nummer, die in der Bestätigungs-E-Mail zu Ihrer Bestellung enthalten ist. Bevor Sie mit der OP beginnen, überprüfen Sie den Inhalt der Lieferung und vergleichen Sie diesen mit dem beiliegenden Bohr- und Installationsprotokoll:

- Simplant SAFE Guide – Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten Ihres markenspezifischen Chirurgie- Kits mit dem Bohr- und Installationsprotokoll übereinstimmen.
- Simplant Universal Guide – Vergewissern Sie sich, dass Ihre Universalbohrschlüssel mit der korrekten Bohrschlüsselplattform (normal oder breit) gemäß dem Bohrprotokoll übereinstimmen.
- Beurteilen Sie die Form und Stabilität der Simplant-Bohrschablone und ob sie der präoperativen Planung entspricht.
  - Zahngetragene Simplant-Bohrschablone: Überprüfen Sie den Sitz der Bohrschablone auf dem Situationsmodell und auf den Zähnen des Patienten. Passt die Simplant-Bohrschablone auf das Situationsmodell, jedoch nicht auf die Zähne des Patienten, ist es möglich, dass der Abdruck verzogen wurde. Die Verwendung des richtigen Abformmaterials minimiert Deformierungen. Verwenden Sie ausschließlich ein aktuelles Situationsmodell, da sich die Position der Zähne mit der Zeit ändern kann. Entscheiden Sie sich nach Ihrem Ermessen für oder gegen eine Bohrschablone.
  - Schleimhautgetragene Simplant-Bohrschablone: Überprüfen Sie den Sitz der Bohrschablone auf dem Weichgewebe des Patienten – die Bohrschablone muss eindeutig passen.
  - Knochengetragene Simplant-Bohrschablone: Überprüfen Sie den Sitz der Bohrschablone auf dem digitalen Knochenmodell, das zusammen mit der Bohrschablone geliefert wird. Überprüfen Sie den Abstand zwischen der Simplant-Bohrschablone und den verbleibenden Zähnen sowie den Abstand zu anderen wichtigen anatomischen Anhaltspunkten, z.B. zu dem Foramen mentale.

Schritt 7 – Durchführung der OP

1. Chirurgische-Indexierung

Für eine schleimhaut-getragene Simplant-Bohrschablone wird empfohlen, ein OP-Registrat zur Stabilisierung der Simplant-Bohrschablone während der Fixierung anzufertigen.



Das Registrat kann direkt im Mund des Patienten unter Verwendung von Standard-Registratmaterial angefertigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Simplant-Bohrschablone richtig platziert ist und während dem vorsichtigen Schließen in zentrischer Relation eindeutig auf der Schleimhaut sitzt.

Wenn genügend Zähne der Scan-Prothese im Design des Simplant Guide verbleiben, kann stattdessen der für das Scan-Verfahren erstellte Bissindex verwendet werden.

In einigen Fällen bieten die verbleibenden Zähne keinen ausreichenden Halt, dann wird auch die Anfertigung eines Registrats zur Stabilisierung der zahngetragenen Simplant-Bohrschablone empfohlen.

2. Reinigung und Sterilisation*

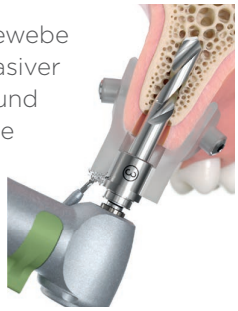
Die Reinigungs- und Sterilisationsmethode für den Simplant Guide ist in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

- Legen Sie den Simplant Guide in einen Standard-Dampfsterilisationsbeutel.- Legen Sie die Simplant-Schablone in einen Dampf-Sterilisator (Kleinststerilisator Typ B) mit Luftentfernung durch fraktioniertes Vakuum.
- Führen Sie die Sterilisation bei 134°C für 4 Minuten mit einer Trockenzeit von 16 Minuten durch. Stellen Sie sicher, dass während der Sterilisation keine mechanischen Kräfte auf den Simplant Guide einwirken.
- Lassen Sie den Simplant Guide im Beutel auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie den Simplant Guide verwenden. Achten Sie darauf, dass während des Abkühlens keine mechanischen Kräfte auf die Simplant-Schablone einwirken.

3. Vorbereitung der OP

Zahn- und schleimhautgetragene Simplant-Bohrschablone

Je nachdem, wie viel vernarbtes Gewebe vorhanden ist, kann ein minimalinvasiver Eingriff ratsam sein. Die Stanzung und Entfernung von Weichgewebe sollte vor der Positionierung und Fixierung der Simplant-Bohrschablone im Mund des Patienten erfolgen – je nach Größe des verwendeten Instruments.



Schleimhaut- und knochengetragene Simplant-Bohrschablone (und gelegentlich: zahngetragene Simplant-Bohrschablone)

Die Stabilisierung der Simplant-Bohrschablone mit Fixierungsschrauben (gemäß der Empfehlungen zur Fixierung der Simplant-Bohrschablone) minimiert das Risiko für eine Verlagerung der Simplant-Bohrschablone während der Vorbereitung. Im Falle einer schleimhautgetragenen Simplant-Bohrschablone können Sie ein OP-Registrat zur Stabilisierung der Simplant-Bohrschablone während der Fixierung verwenden.

4. Vorbereitung der Implantation

Die Präparation des Implantatbetts wird gemäß des mit der Simplant-Bohrschablone mitgelieferten Bohr- und Installationsprotokolls in der vorgegebenen Reihenfolge an Bohrungen durchgeführt. Beachten Sie für die Simplant-Guide auch das fallbezogene Installationsprotokoll, das mit Ihrer Simplant-Guide geliefert wird. Beginnen Sie mit der Bohrerdrehung erst, nachdem Sie die Bohrhülsen oder Bohrschlüssel bis zur vollen Tiefe in die Führungshülsen eingeführt haben.

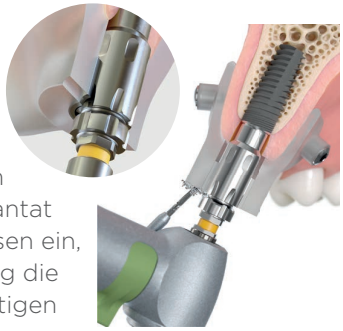
- **Simplant SAFE Guide –** ein physischer Anschlag ermöglicht die Tiefenkontrolle.
- **Simplant Universal Guide –** stabile Implantatposition und -abwinkelung. Die Bohrtiefeninformationen werden zusammen mit Ihrer Simplant-Bohrschablone mitgeliefert und ermöglichen eine visuelle Tiefenkontrolle*.
- Ein Simplant Pilot Guide gewährleistet eine optimale Führung während der ersten Bohrung. Die Bohrtiefeninformationen werden zusammen mit Ihrer Simplant-Bohrschablone mitgeliefert und ermöglichen eine visuelle Tiefenkontrolle*. Entfernen Sie die Simplant-Bohrschablone und beenden Sie das Bohrprotokoll gemäß den Angaben des Herstellers.

* Falls LongStop-Bohrer verwendet werden, wird die physische Bohrtiefenkontrolle eingreifen.

5. Implantation

Falls erforderlich, führen Sie jegliche ergänzende Präparationen des Implantatbetts gemäß den Herstellerangaben durch.

Simplant SAFE Guide

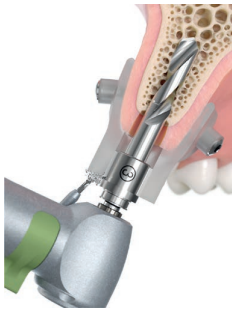


Befestigen Sie die passenden Implantathalter an den entsprechenden Implantaten, gemäß Ihrem Plan. Führen Sie das Implantat in die Bohrschablonenhülsen ein, bis der physische Anschlag die Hülse berührt. Berücksichtigen Sie bei der Entscheidung, welches Implantat zuerst eingesetzt werden soll, die mechanischen Gegebenheiten.

Simplant Universal Guide

Während der OP wird nur die Bohrung geführt. Entfernen Sie nach Beendigung der Bohrsequenz die Simplant-Bohrschablone und setzen Sie die Implantate gemäß den Herstellerangaben ein.

Simplant Pilot Guide



Setzen Sie die Implantate gemäß den Herstellerangaben ein. Wurde eine krestale Inzision zur besseren Sicht oder für Augmentations-verfahren vorgenommen, muss der Mukoperiostlappen neu positioniert und vernähtt werden.

6. Anweisungen für den Patienten

Versorgen Sie Ihren Patienten mit umfassenden postoperativen Anweisungen, die mit dieser spezifischen Implantatchirurgie einhergehen.

Schritt 8 – Sie bieten Ihrem Patienten eine provisorische Versorgung in einer chirurgischen Sitzung

Einzelzahnersatz mit Atlantis

Die provisorische Kronenlösung bestehend aus einer Simplant Schablone, einem Atlantis Abutment und einer provisorischen Krone und einer provisorischen Krone, die vom Dentallabor Einheilungsumgebung für Einzelzahnversorgungen. Alle Komponenten für die geführte Implantatinsertion und sofortige, individualisierte Provisorien sind in einem einzigen in einem einzigen chirurgischen Eingriff. Der Patient genießt weniger Behandlungssitzungen durch die Möglichkeit der Implantat Implantatbehandlung direkt im Anschluss an den Eingriff.

1 Für den Fall benötigte Instrumente

Für das Astra Tech Implantatsystem und das DS PrimeTaper Implantatsystem können die fallspezifischen Instrumente für die schablonengeführte Chirurgie zusammen mit der Simplant SAFE Guide ausgewählt und bestellt werden, was ein kosteneffizientes Management Ihrer Bedürfnisse im Bereich der schablonengeführten Chirurgie ermöglicht.

2 Simplant Guide oder Simplant Guide File

3 4 Atlantis Abutment* mit Atlantis Core File

Verwenden Sie den Atlantis Core File, der mit dem ersten Aufbau geliefert wird, um die endgültige Krone zu erstellen. Der Core File kann mit Chairside- oder Labor-CAD/CAM-Workflows verwendet werden. Die Krone wird intraoral als zementierte Lösung oder extraoral als verschraubte Lösung auf das Atlantis Abutment zementiert.

5 Atlantis Healing Abutment*

Bei geringer primärer Implantatstabilität kann der Atlantis Gingivaformer als Alternative verwendet werden. Der Gingivaformer aus Titan wird auf der Grundlage des geplanten endgültigen Atlantis Abutments und der Krone entworfen, wobei das gleiche Austrittsprofil verwendet wird, um das ästhetische Ergebnis während der Einheilphase zu vereinfachen.

* Vorgefertigte Atlantis-Aufbauten können in sechs verschiedenen Positionen eingesetzt werden.

Ersatz mehrerer Zähne mit der Simplant Core File-Datei

Mit dem Simplant Core File verfügt das Dentallabor über alle digitalen Daten (stl-Format), um mit der Konstruktion und Herstellung von provisorischen Brücken vor der Operation mit CAD/CAM-Technologie.

Die digitalen Exportdateien enthalten:

- Weichgewebe
- Realistische restaurative Komponenten wie geplant
- Zahnaufstellung (falls im Simplant-Plan vorhanden)
- Antagonist (falls im Simplant-Plan vorhanden)
- Atlantis IO FLO S Scan-Scankörper für die Erstellung von Modellen

Der Simplant Core File ist exklusiv verfügbar für Dentsply Sirona Implantate. Sowohl verschraubte als auch zementierter Zahnersatz können vom Dentallabor vorbereitet werden.

Planen Sie Implantate und restaurative Komponenten in Simplant. Bestellen Sie Simplant Guide und Simplant Core File. Öffnen Sie den Core-File in einer CAD-Software (z. B. InLab)

↓

Die Simplant Core File STL kann leicht in die inLab CAD-Software importiert werden. Nach dem Zeichnen der Randlinien berechnet die Software automatisch einen ersten prothetischen Vorschlag basierend auf dem leistungsstarken biogenerischen Algorithmus. Der Vorschlag kann mit allen verfügbaren Werkzeugen angepasst werden. Platzieren Sie die Schraubenkanäle individuell an der richtigen Stelle, und die provisorische Versorgung ist bereit für den Export zur Herstellung.

↓

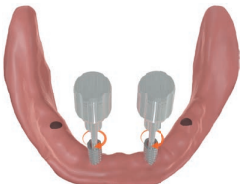
&

Die provisorische Versorgung (vom Dentallabor hergestellt) wird zusammen mit einem Simplant SAFE Guide in einer einzigen Sitzung eingesetzt. Der Behandler folgt einem intuitiven Verfahren ohne dass spezielle Komponenten zum Einsetzen der Restauration erforderlich sind. Die Patienten können die Praxis mit neuen Zähnen und einem schönen Lächeln verlassen.

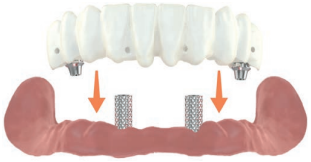
Anleitung zur Eingliederung einer Immediate Smile-Lösung

Für alle Immediate Smile-Lösungen (Brücke, Digital, Modell) mit mehreren Einheiten erhält der Zahnarzt eine Brücke, mit überdimensionierten Kanälen, die individuell durch Unterfütterung angepasst werden kann.

1. Die parallelen provisorischen Zylinder werden im Mund des Patienten platziert und festgezogen. Die nicht parallelen Zylinder werden locker in die Versorgung eingesetzt.



2. Die provisorische Brücke wird mit den divergierenden Zylindern komplettiert und über die parallelen verschraubten Zylinder in der Endsituation positioniert. Die Schrauben der nicht parallelen Zylinder werden nun festgezogen. Zu diesem Zeitpunkt sitzt die Brücke unfixiert und locker auf den verschraubten Zylindern.



3. Die korrekte Okklusion wird überprüft, primäre Kontakte werden ggf. entfernt. Fallabhängig kann eine Kürzung oder individuelle Gestaltung der provisorischen Zylinder erforderlich sein. Die Passungs-Toleranz zwischen der Brücke und den Zylindern vereinfacht eine korrekte Ausrichtung der Brücke zur Okklusion.

4. Zur Fixierung der Brücke auf den provisorischen Zylindern wird bei jedem Zylinder beispielsweise ein Komposit (z. B. SmartCem2, Dentsply Sirona) eingespritzt. Stellen Sie vor dem Einspritzen des Komposits sicher, dass die Injektionslöcher sauber und trocken sind.

Schrauben Sie die Zylinder heraus und entfernen Sie die Brücke aus dem Mund des Patienten. Schließen Sie den Vorgang ab, indem Sie zusätzlichen Zement auf der okklusalen und zervikalen Seite um die Zylinder herum auftragen. Überarbeiten Sie die Brücke nach der Polymerisation, um die Reinigungsfähigkeit zu gewährleisten.

Platzieren Sie die Brücke in Situ und kontrollieren Sie die Okklusion.

Simplant® Pro Workflow

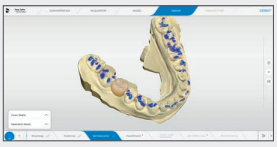
Teilbezahnter Kiefer

1 **Zahnarzt:** Untersuchung

intraoraler Scan

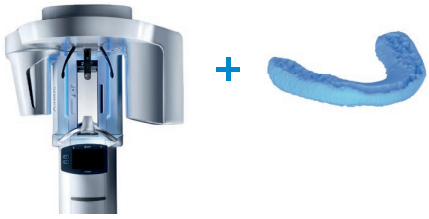
Erstellen eines Bissregistrats oder eines Platzhalters

2 **Zahnarzt oder Labor:** Vorbereitung



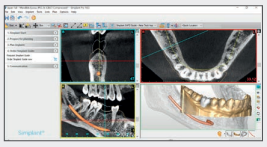
Importieren Sie den intraoralen Scan in die CAD-Software und erstellen das gewünschte prothetische Design. Exportieren Sie als STL-Dateisatz.

3 **Zahnarzt oder Radiologie-Zentrum:** DVT



Einzelscan: Scan des Patienten mit Bissregistrat

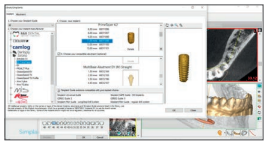
4 **Zahnarzt oder Labor:** Erstellen der Simplant-Datei



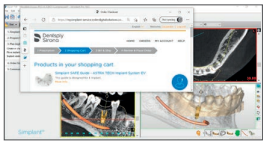
Öffnen der Simplant Software, Importieren der DVT Daten, Erstellen des Knochenmodells und Nerv

Importieren der digitalen Scans, um Weichgewebe und Zahnaufstellung zu erhalten

5 **Zahnarzt oder Labor:** Planung in Simplant



Planen Sie Implantate und Abutments. Holen Sie eine Genehmigung vom Zahnarztes für den Plan



Bestellen Sie Simplant Guide oder Simplant Guide File

Unbezahnter Kiefer

1 **Zahnarzt:** Untersuchung

Erstellen einer neuen Prothese oder Unterfütterung der bestehenden Prothese. Hinzufügen von Dual-Scan-Marker.

Erstellen eines Bissregistrats oder eines Platzhalters

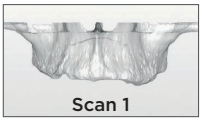
2 **Zahnarzt oder Radiologie-Zentrum:** DVT

Dual Scan:

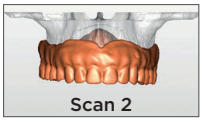
Scan 1:
Patient + Scan-Prothese + Bissregistrat

Scan 2:
Scan-Prothese

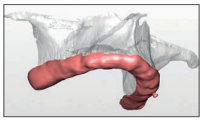
3 **Zahnarzt oder Labor:** Erstellen der Simplant-Datei



Öffnen der Simplant-Software, importieren der DVT-Daten, erstellen des Knochenmodells und Nerv

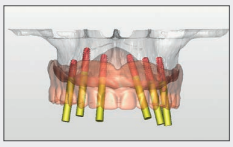


Importieren der DVT-Daten der gescannten Prothese, um ein Setup zu erhalten*



Simplant berechnet die Weichgewebsdaten

4 **Zahnarzt oder Labor:** Planung in Simplant



Planen Sie Implantate und Abutments. Holen Sie eine Genehmigung vom Zahnarztes für den Plan

Bestellen Sie Simplant Guide oder Simplant Guide File

Planen Sie Implantate und Abutments.
Holen Sie eine Genehmigung vom Zahnarztes für den Plan.

Workflow mit Simplant®: Leitfaden

Teilweise + vollständig zahnlos: Richtlinien für die Bissregistrierung

Spritzen Sie das röntgenstrahlendurchlässige Bissregistriermaterial (z. B. Aquasil Bite) auf die Kaufläche des Patienten.

Führen Sie den Patienten dazu, den Mund in der gewünschten Position zu schließen.

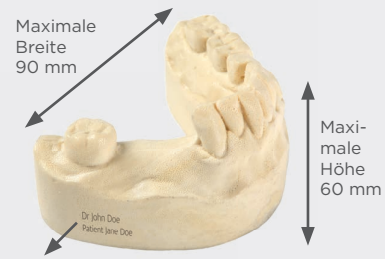
Dabei sperren sie ggf. den Biss, damit sich die Zahnreihen nicht berühren.

Entfernen Sie den Bissanzeiger und schneiden Sie überschüssiges Material mit einem scharfen Instrument ab. Die Stärke des Bissindex sollte 3-5 mm betragen.

Teilbezahnter Kiefer: Richtlinien zur Anfertigung von Gipsmodell und Wax-Up

- Verwenden Sie eine präzise abformende Abdruckmasse (Polyether, Silikon).
- Verwenden Sie ein aktuelles und unbeschädigtes Gipsmodell.
- Ein Modell des Oberkiefers muss den kompletten Gaumen und Tuber umfassen.
- Entfernen Sie die während der OP zu extrahierenden Zähnen aus dem Gipsmodell.
- Erstellen Sie ein Wax-Up der idealen Zahnaufstellung.
- Versehen Sie das Modell mit dem Namen des Patienten sowie mit dem Namen des Zahnarztes oder des Bestellers.
- Fügen Sie das Auftragsformular fur die DentalPlanit-Konvertierung bzw. das Bestellformular für die Simplant-Schablone hinzu.

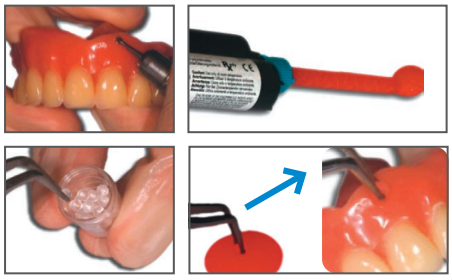
Hinweis: Vollständige Extraktion: ein Modell mit noch bestehender Bezahnung, ein Modell mit entfernten Zähnen.



Patienten-Name und Name des Bestellers auf dem Modell

Zahnloser Kiefer: Richtlinien zur Anfertigung einer Prothese für Dual-Scan

- Bohren Sie 8 kleine, oberflächliche Löcher.
- Geben Sie einen Tropfen röntgendurchlässigen Kunststoff (z. B. TriadR, DualineR) auf einen Dual-Scan-Marker. Legen Sie den Dual-Scan-Marker mit dem Kunststoff in einen Hohlraum.
- Bei Bedarf lichthärten, um die Aushärtungszeit zu reduzieren.
- Wiederholen Sie diese Schritte für alle Dual-Scan-Marker.
- Die zu scannende Prothese muss röntgendurchlassig und metallfrei sein.

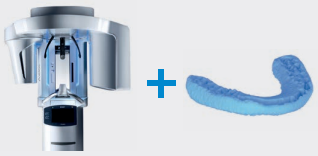


Vorgaben für den DVT (CT)-Scan

Teilbezahnter Kiefer: Einzel-Scan

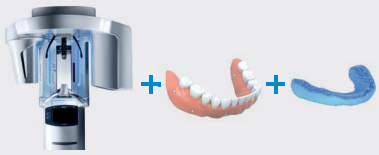
- Erstellen Sie eine Aufnahme vom Patienten mit Bissregistrat oder Platzhalter
- Verwenden Sie bei grosen (wenige Zahne vorhanden) oder kritischen (z. B. Kennedy Klasse I) Fällen

Watterollen, um die Wangen vom Zahnbogen fernzuhalten oder wenden Sie das Dual-Scanverfahren an.

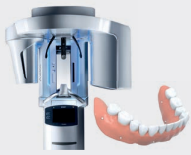


Zahnloser Kiefer: Dual-Scan

- Scan 1: Erstellen Sie eine Aufnahme vom Patienten mit Bissregistrat und röntgendurchlässiger Prothese mit Dual-Scan-Markern.
- Scan 2: Scannen Sie die Prothese allein, in der gleichen linken/rechten, oberen/unteren Position wie beim Scan 1.



Scan 1



Scan 2

Dentsply Sirona

Deutschland
DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim, Deutschland
implants@dentsplysirona.com
DE: 06251 16-1610

Lieferadresse Pakete und Päckchen
Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 39, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferadresse Briefe und Unterlagen
Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim, Deutschland

Österreich
Dentsply Sirona Austria GmbH
Wienerbergstrase 11 / Turm A / 27. Stock, 1100 Wien, Österreich
bestellung.austria@dentsplysirona.com
AT: 01 600 4930-301

Schweiz
Dentsply Sirona (Schweiz) AG
Täfernweg 1, 5405 Baden-Dättwil, Schweiz
implants-ch-info@dentsplysirona.com
CH: 0800 845-844

Besuchen Sie uns auf: dentsplysirona.com facebook.com/dentsplysirona dentsplysirona.de

© Dentsply Sirona Inc 2021, Alle Rechte vorbehalten.

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

Dentsply Sirona

Auch wenn die Symbole ® und ™ nicht überall verwendet werden, verzichtet Dentsply Sirona nicht auf seine Markenrechte. 32670466-DE-2203 © 2022 Dentsply Sirona. Alle Rechte vorbehalten.